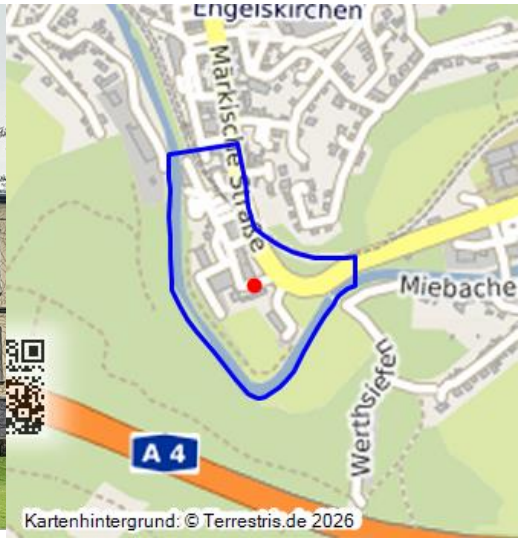
Denkmalbereich „Engelskirchen - Braunswerth“

ehemalige Textilfabrik Ermen & Engels

Schlagwörter: Textilfabrik
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Engelskirchen
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Die 1855 nach Plänen des Barmer Architekten Christian Heyden im spätklassizistischen Stil fertiggestellte Villa Braunswerth (auch Villa Engels), Wohnsitz der Barmer Fabrikantenfamilie von Friedrich Engels sen., befindet sich neben dem heutigen LVR-Industriemuseum Engelskirchen (2026).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Kurztext LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

An der Aggerschleife im Süden von Engelskirchen liegt die Baumwollspinnerei, Zwirnerei und Bleicherei des Barmer Textilfabrikanten Friedrich Engels sen. aus dem Jahr 1837, benachbart die spätklassizistische Villa Braunswerth von 1855; Teilhaber von der Fabrik war Peter Ermen aus England, der aus den Erfahrungen der britischen Textilindustrie neueste technologische Kenntnisse einbrachte. Ende des 19. Jahrhunderts, in der Blütezeit beschäftigte das Werk über 600 Arbeiter und Angestellte.
Nach Aufgabe der Produktion 1979 und anschließendem Umbau durch die BauCoop Köln wird die Anlage seit 1985 als Rathaus, Feuerwache und LVR-Industriemuseum, Kraftwerk Ermen & Engels genutzt. Die Denkmalbereichssatzung von 1984 schützt das Fabrikensemble als ein Ganzes, einschließlich der umgebenden Freiflächen und damit der Einbindung in die Aue.

(Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2017)

Quelle

Bauwelt 11/1987

Literatur

Mainzer, Udo (Hrsg.) (1996): Denkmalbereiche im Rheinland. (Arbeitshefte der rheinischen Denkmalpflege 49.) S. 80-81, Köln.

Schleper, Thomas (1993): Mit Engels ins Industriezeitalter. Von Wasserkraft, Fabrikarbeit und Baukunst. (Beiträge zur Industrie- und Sozialgeschichte , Band 3.) Köln.

Schleper, Thomas (1987): Ermen + Engels in Engelskirchen. Industrialisierung einer ländlichen Region. (Schriften des Rheinischen Industriemuseums 3.) Köln.

Walgern, Heinrich (1985): Engelskirchen, Textilfabrik Ermen + Engels. In: Probleme der Umnutzung von Denkmälern, (Schriftenreihe des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz 29.) S. 37-40. Bonn.

Denkmalbereich „Engelskirchen - Braunswerth“

Schlagwörter: Textilfabrik
Straße / Hausnummer: Märkische Straße
Ort: 51766 Engelskirchen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Denkmalbereich gem. § 5 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1837
Koordinate WGS84: 50° 58 59,43 N: 7° 24 36,22 O / 50,98318°N: 7,41006°O
Koordinate UTM: 32.388.397,24 m: 5.649.157,21 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.060,05 m: 5.650.722,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Denkmalbereich „Engelskirchen - Braunswerth““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BODEON-64741-01122016-261962 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**